

## Melden Sie Ihre Beobachtungen!

Ihre Beobachtungen von Alpenvögeln tragen dazu bei, unser Wissen zum Vorkommen einzelner Arten zu verbessern.

So notieren Sie Ihre Beobachtungen:

- Alpenvogelart bestimmen
- Standpunkt mit einer Nummer in der nebenstehenden Karte markieren.
- in der Tabelle unter der jeweiligen Nummer Artnamen, Anzahl der beobachteten Individuen, Datum und evtl. Bemerkungen wie z.B. „singend“, „trägt Nistmaterial“, „Jungvogel“ und ähnliches eintragen.

Generell gilt, so viele Informationen wie möglich festzuhalten, aber Art, Anzahl und Datum sind auch schon eine große Hilfe.

Das ausgefüllte Faltblatt bitte an einer Ausgabestelle abgeben oder schicken an  
**LBV Schwaben, Vogelmannstr. 6, 87700 Memmingen**

Beobachtungen können Sie auch auf unserer Homepage unter [www.lbv.de/alpenvoegel](http://www.lbv.de/alpenvoegel) eingeben.

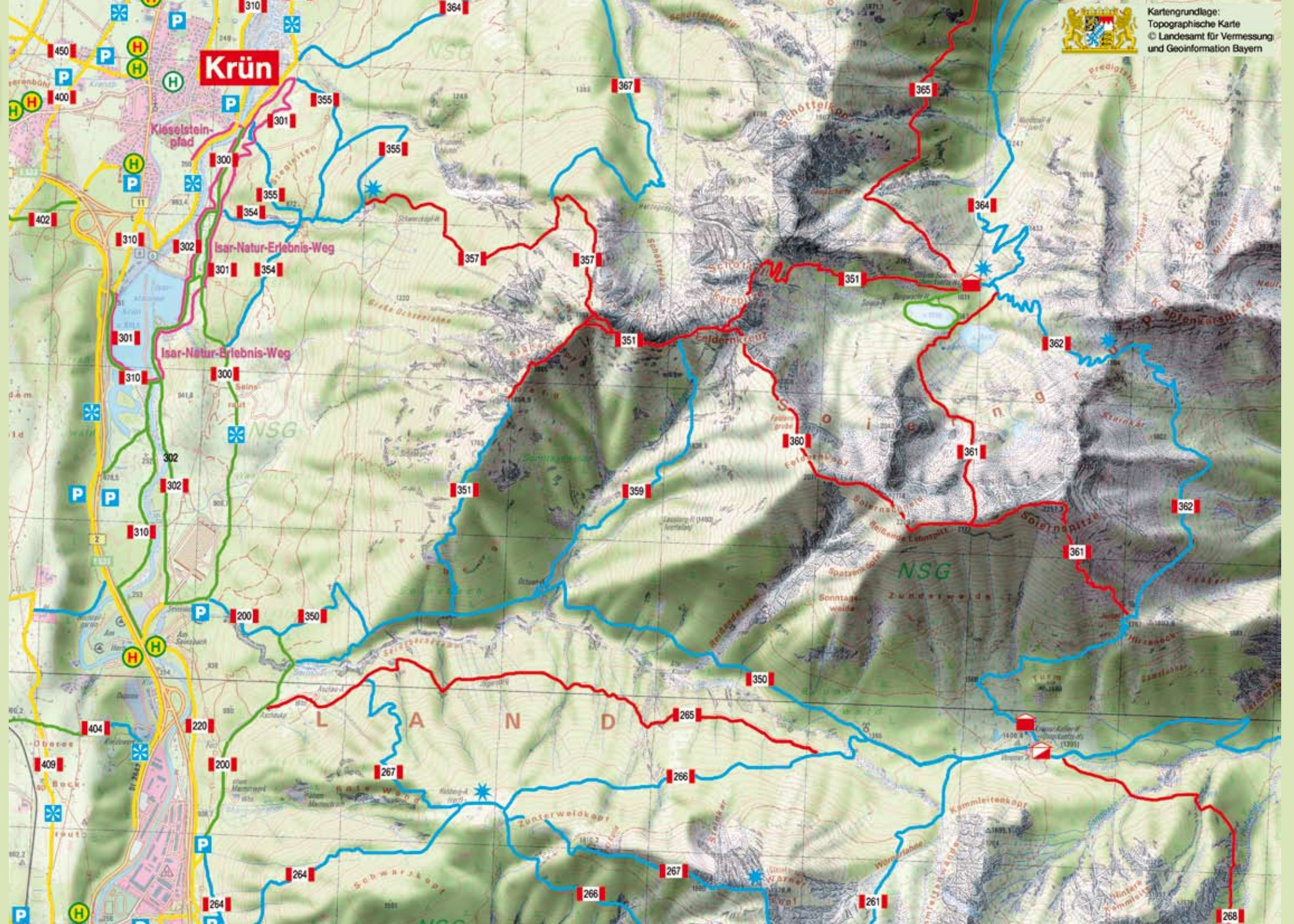
### Legende der wichtigsten Kartensymbole :

- Alpiner Steig mit Kletterstellen
- Schmäler Steig
- überwiegend leichter Bergwanderweg
- weitere Wanderwege (keine Bergefahrung notwendig)
- weitere Wanderwege (keine Bergefahrung notwendig)
- Wegmarkierung mit Nummer
- Hütte/Alm, Unterkunftshaus, Gasthaus
- Schöner Aussichtspunkt
- Parkplatz

Bitte beachten Sie, dass diese Karte nicht als Wanderkarte dient, sondern nur zum Eintragen von Beobachtungen genutzt werden kann!

### Ihre Beobachtungen

Nr.	Art	Zahl	Datum	Bemerkungen



Adresse/Kontakt des Melders

Name .....

Straße, Hausnummer .....

Wohnort .....

email .....

Telefon .....

Ich bin erfahrener  halbwegs  neu in der

          Vogelkundler                  kundig                  Vogelbeobachtung

Den Meldebogen habe ich von .....

Kartengrundlage:  
 Topographische Karte  
 © Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern



# Faszination

## Alpenvögel

### 21 ausgewählte Alpenvogelarten

Die wichtigsten Alpenvögel sind hier abgebildet, ein Kurzführer im Taschenformat ist beim LBV, den Gästeinformationen der Alpenwelt Karwendel (Krün, Mittenwald, Wallgau), der Karwendelbahn und ausgewählten DAV-Hütten erhältlich.

In ausgewählten DAV-Hütten werden zudem Exkursionen, stationäre Betreuung mit Fernrohr und Vorträge angeboten.

Die Termine und aktuelle Informationen sind auf der Projekthomepage unter [www.lbv.de/alpenvoegel](http://www.lbv.de/alpenvoegel) zu finden.

Die Farbmarkierungen neben den Artnamen geben Hinweise auf den Lebensraum, in dem die jeweilige Art anzutreffen ist, sowie mit welcher Wahrscheinlichkeit.

Lebensraum	verbreitet	selten	sehr selten
Wald < 1800 m	●	⊗	○
Offenland 1300 - 1800 m	●	⊗	○
Offenland, Felsen, Geröll > 1800 m	●	⊗	○
Luftraum	●	⊗	○

**Bitte konzentrieren Sie sich auf den vor Ihnen liegenden Weg – wenn Ihnen während der Wanderung Vögel auffallen, bleiben Sie bitte stehen. Bitte beachten Sie generell alpine Gefahren!**

### Tipps zur erfolgreichen Beobachtung von Alpenvögeln:

Meist ist man beim Wandern sehr auf den vor einem liegenden Weg konzentriert, so dass Vogelbeobachtungen oft nur möglich sind, wenn man seine Wanderung unterbricht. Bei häufigerem Anhalten, Rasten und Hüttenaufhalten können Sie jedoch schöne Beobachtungen der Alpenvogelwelt erleben.

- Greifvögel lassen sich abhängig von Thermik den ganzen Tag über sehen.
- Rufende Birkhähne im Tageseinstand sind weit hin zu hören. Bitte nicht gezielt aufsuchen!
- Dreizehenspechte sind oft wenig scheu und halten sich am Wegrand auf, leicht ist das Picken am Baumstamm zu vernehmen.
- Beim Anblick von Raufußhühnern sollte man verharren, um die Vögel nicht zu verscheuchen, und warten, bis der Vogel die Wegnähe verlassen hat.
- Beim Übergang von Lebensräumen, z.B. Wald in Offenland, Wiesen in Felsregion, vorab das Gelände absuchen und auch die Ohren aufhalten.

# Faszination

## Alpenvögel

### Wandern und Alpenvögel beobachten

Die Vogelwelt unserer Alpen ist hochinteressant und einzigartig. Dennoch wissen wir bisher sehr wenig über die Vorkommen einzelner Arten. Unter dem Motto „Faszination Alpenvögel“ rufen der LBV Schwaben und seine Partner dazu auf, ausgewählte Vogelarten in den Pilotgebieten Karwendel und Allgäuer Hochalpen zu dokumentieren.

Tragen Sie Ihre Beobachtungen im Gebiet *Karwendel Nord* in diesen Meldebogen oder online unter [www.lbv.de/alpenvoegel](http://www.lbv.de/alpenvoegel) ein.


Helfen Sie mit, Wissenslücken über unsere Alpenvögel zu schließen!

Landesbund für Vogelschutz  
in Bayern e. V. (LBV)  
Bezirksgeschäftsstelle Schwaben  
Vogelmannstraße 6  
87700 Memmingen  
[schwaben@lbv.de](mailto:schwaben@lbv.de)  
Tel. 08331 / 90 11 82  
Fax 08331 / 90 11 83

## Meldebogen für Beobachtungen



## Nord Karwendel

<b>Bartgeier</b> ○  280-290 cm	<b>Gänsegeier</b> ○  240-280 cm	<b>Steinadler</b> ●  200-220 cm	<b>Wanderfalke</b> ⊗  80-120 cm	<b>Alpensneehuhn</b> ⊗ 	<b>Auerhuhn</b> ● 	<b>Birkhuhn</b> ⊗ 
<b>Haselhuhn</b> ● 	<b>Steinhuhn</b> ○ 	<b>Weißrückenspecht</b> ● 	<b>Dreizehenspecht</b> ⊗ 	<b>Bergpieper</b> ● 	<b>Alpenbraunelle</b> ● 	<b>Steinschmätzer</b> ⊗ 
<b>Steinrötel</b> ○ 	<b>Ringdrossel</b> ● 	<b>Mauerläufer</b> ⊗ 	<b>Alpendohle</b> ● 	<b>Kolkrabe</b> ●  120-150 cm	<b>Schneesperling</b> ⊗ 	<b>Zitronenzeisig</b> ⊗ 

